

1. Bevor JAHWE den Israeliten das Angebot zu einem Bund mit ihm macht, hören sie durch Mose den **Adlerspruch**. Welche **guten Erfahrungen mit JAHWE** haben sie auf ihrer Wanderung durch die Wüste gemacht?

- \*
- \*
- \*
- \*
- \*
- \*

---

---

---

---

---

---

---



2. **JAHWE bietet seinem Volk Israel einen Bund** an und durch welche „**Zeichen**“ am Gottesberg spricht JAHWE zu Mose und dem Volk?

- \*
- \*
- \*
- \*
- \*
- \*

---

---

---

---

---

---

---

3. Mose steigt auf den Berg und erhält dort **die „10 Gebote“ von JAHWE**. Nenne **nur** die Gebote, die das Verhältnis **MENSCH - GOTT** „regeln“.

---

---

---

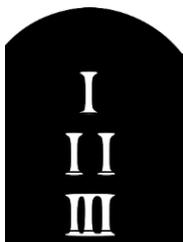
---

---

---

---

4. Was ist das Besondere an **den ersten 3 Geboten**?



---

---

---

---

**1. Das Volk Israel hat den Bund bald gebrochen.** Sie wollten lieber einen sichtbaren Gott, den sie sehen und dann anbeten konnten. Was **geschah in der Zeit**, in der Mose auf dem Berg war und dann wiederkam?

---

---

---

---

---



**2.** Das Volk Israel durfte nicht gleich in das „**gelobte Land**“ einziehen, obwohl die **Kundschafter** viel Gutes berichteten. Sie mussten dann noch „40 Jahre“ in der Wüste bleiben. **Was ist geschehen, dass Gott die Israeliten so gestraft hat?**

---

---

---

---

**3.** Überlege, warum die 10 Gebote als „**Wegweiser**“ für unser Zusammenleben **hilfreich** sein können?

---

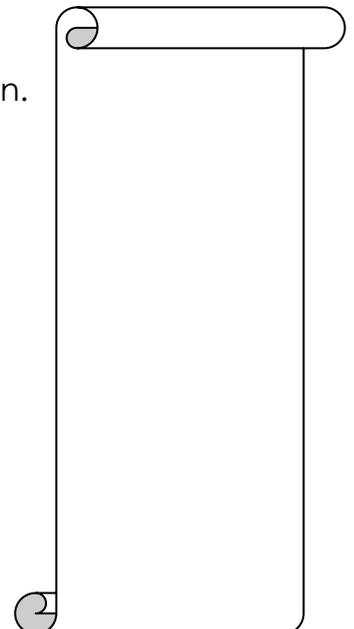
---

---

**4.** Als erstes stehen **einige Gebote Gottes**(Zahlen). **Danach** findest Du **Wegweiser Gottes** als Hilfe für unseren Alltag(Buchstaben). **Schreibe die zusammenpassenden als Nummern-Buchstaben-Kombination** auf.

1. Du wirst nichts Falsches aussagen über Deinen Nächsten.
2. Du wirst nicht ehebrechen.
3. Ehre Vater und Mutter.
4. Du wirst keine anderen Götter neben mir haben.
5. Du wirst nicht töten.
6. Du wirst nicht begehren, was Deinem Nächsten gehört.

- A) Ich bin offen für Gottes Liebe.
- B) Meine Familie ist mir wichtig.
- C) Ich achte auf das Leben und schütze es.
- D) Ich bin ehrlich und aufrichtig.
- E) Ich freue mich, wenn es anderen gut geht.
- F) Meine Freundschaften sind mir wichtig.



**1. ICH BIN DA** versprach JAHWE allen Menschen. Welche **Bedeutung** hat der **Name Gottes** für dich auch heute noch und **welche Erfahrungen helfen die dabei, zu erkennen, dass Gott für dich da ist?**

\*

\*

\*

**2.** Von **wem** wurde Moses erzogen und ausgebildet?

**3.** **Welchen Auftrag** hat Gott im brennenden Dornbusch Moses gegeben?

**4.** Warum wollten die Israeliten aus Ägypten wegziehen?

**5.** **Nenne 4 Plagen** mit denen Gott die Ägypter strafft!



**6.** **Wer** verfolgt die Israeliten beim Auszug? \_\_\_\_\_

**7.** **Wie** werden die Verfolger **aufgehalten**? \_\_\_\_\_

**8.** **Welches Fest** feiern die Juden heute noch zum Andenken an die Befreiung aus Ägypten? \_\_\_\_\_

**9.** **Was hat Moses** in der Wüste auf dem Berg **von Gott erhalten** und auf steinerne Gesetzestafeln geschrieben? \_\_\_\_\_

**10.** Wo sind die Taten Gottes aufgeschrieben? \_\_\_\_\_



1. Die Israeliten leben als Sklaven des Pharao. **Welche Arbeiten** müssen sie verrichten?

---

2. **Nenne den Grund**, warum der Pharao das Volk der Israeliten so unterdrückt.

---

---

---

3. **Wieso wird Moses** von seiner Mutter in einem Korb auf dem Nil **ausgesetzt**?

---

4. Moses wächst im Palast des Pharao auf. Als junger Mann sieht er, dass sein Volk viel Ungerechtigkeit ertragen muss. Welche?

---

5. Gott erscheint Moses am brennenden Dornbusch. **Welchen Auftrag erhält er?**

---

6. Gott lässt 10 Plagen über die Ägypter kommen. **Kreuze 4 Richtige** an.

- a) Wasser wird zu Blut
- b) Millionen Stechmücken stechen Tier und Mensch
- c) Vögel kommen in großen Schwärmen
- d) Eine Flutwelle ertränkt alle Ägypter
- e) 1000 Spinnen kriechen hervor
- f) Hagel zerstört das Korn auf dem Feld
- g) Eine Woche wird es stockdunkel
- h) Der älteste Sohn stirbt



7. Wie können sich die Israeliten vor **der letzten und schwersten Plage**, die Gott schickt, **schützen**?

---

---

---

8. **Wie begleitete** Gott die Israeliten?

---

---

**1.** Gott hilft seinem Volk nach dem Auszug aus Ägypten.  
**Was geschieht am Roten Meer?**



---

---

---

---

---

---

---

---

**2.** An welche Nacht erinnern sich die Israeliten bis heute?

---

**3.** Wie heißt dieses Fest oder Mahl? \_\_\_\_\_

Nenne auch drei Speisen, die dann auf dem Tisch stehen!

---

---

**4.** Aus dieser Befreiungsgeschichte können wir natürlich auch heute lernen.  
**Was kann der, der glaubt erleben?**

---

**5.** Kaum war Israel aus Ägypten ausgezogen – schon war wieder größte Not!  
**Beschreibe kurz die Not und die Rettung** durch Gott!

---

---

**6.** Auf dem Weg durch die Wüste wurde von den Israeliten viel \_\_\_\_\_ und viel \_\_\_\_\_ verlangt.

**7.** Doch kaum kam es anders als sie es sich wünschten, \_\_\_\_\_

---

1. Wozu dürfen wir **die Freiheit**, die Gott uns schenkt, **nicht benützen**?

---

2. **Warum murt das Volk** in der Wüste? Was beklagen Sie?

---

---

3. Nenne 4 der 10 Gebote!

---

---

---

---



4. Nenne 2 Möglichkeiten, den Sonntag zu heiligen! \_\_\_\_\_

---

5. Nenne 2 „heutige“ Götter und Götzen! \_\_\_\_\_

---

6. **Das Volk** der Israeliten **hat sich stark vermehrt**. Was befahl der Pharao?

---

---

7. Mose – ein Baby Um **der schlimmen Gefahr zu entgehen**, fasste seine Mutter einen Beschluss. Erzähle!

---

---

---

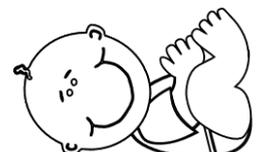
8. Wer entdeckte Mose? \_\_\_\_\_

9. Was geschah mit dem Baby Mose?

---

---

---



1. Am Hof des Pharaos durfte Mose **viel lernen**. **Nenne drei Beispiele!**

---

---

2. An welchen Ort nannte Gott Mose seinen Namen? \_\_\_\_\_

3. Was heißt Jahwe? \_\_\_\_\_

4. Die **israelischen Familien** konnten voll Freude **Ägypten verlassen**.

Unterwegs war das **Volk in großer Gefahr**:

Vor ihnen lag das \_\_\_\_\_. Von hinten wurden sie von den Streitwagen des \_\_\_\_\_ verfolgt. Jahwe hielt die Israeliten in seinem Schutz geborgen und sie wurden \_\_\_\_\_.

5. Mose warf seinen **Hirtenstock auf die Erde**. Der Hirtenstock verwandelte sich in eine \_\_\_\_\_.

6. **Gott befahl** Mose, seine Sandalen auszuziehen. Warum?

7. **Setze die fehlenden Wörter** in die Lücken **ein**:

Moses gehört zum Volk der \_\_\_\_\_. Sie leben in \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_ und müssen für den Pharao \_\_\_\_\_ bauen.

8. Was bedeutet der Name Mose?

---

9. Wie schafft es Mose, das Volk aus Ägypten zu befreien?

---

---

10. **Ordne** zusammen:

Moses Bruder

Zehnte Plage

Das versprochene Land

Heiliger Berg

Nahrung in der Wüste

Sinai

Wachteln, Manna

Tötung der Erstgeborenen

Aaron

Kanaan



**1. In welchem fremden Land** lebten die Juden damals und warum waren sie dorthin gegangen?

---

---

---

**2. Als was** mussten die Juden dort **arbeiten**?

---

---

---

**3. Wie hieß der Mann**, den Gott berufen hat, das Volk zu befreien?

---

---

---

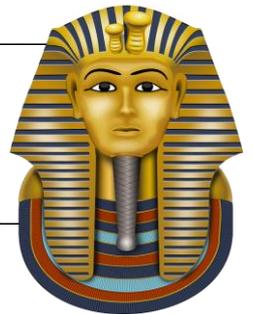
**4.** Was sagte Gott über seinen Namen?

---

---

---

**5. Wie hieß der Herrscher des Landes**, in dem die Israeliten lebten?



**6. Was schickte Gott**, damit dieser Mann die Israeliten ziehen ließen?

---

---

---

**7.** Moses musste aus **Ägypten fliehen**. Warum?

---

---

---

**8. Fülle** die Lücken **aus**:

Gott spricht zu Moses in der Wüste im \_\_\_\_\_

Gott befiehlt: „\_\_\_\_\_.“

Was kann der Gottesname für dich bedeuten? Schreibe 2 Dinge auf!

---

---

---

## 1. Nummeriere folgende Sätze zur Mosesgeschichte in der richtigen Reihenfolge!

\_\_\_ Das Volk Israel muss schon lange in Ägypten Sklavenarbeit leisten.

\_\_\_ Jahwe erscheint Moses in der Wüste im brennenden Dornbusch.

\_\_\_ Der junge Moses wächst am Hofe des Pharaos auf.

\_\_\_ Das Volk Israel feiert bei Paschafest die Befreiung der Sklaverei.

\_\_\_ Moses muss aus Ägypten fliehen.

\_\_\_ Moses bittet den Pharao, sein Volk wegziehen zu lassen.



## 2. Was feiern die Israeliten beim Paschafest?

Was wird bei Ihrem Fest **gegessen und getrunken**? **Trage** die Speisen und Getränke in die leeren Zeilen **ein** und verbinde sie mit Ihrer Bedeutung!

_____	Speise vor dem Auszug
_____	Lehmziegel
_____	schweres Leben
_____	Freude über Rettung
_____	eiliger Aufbruch

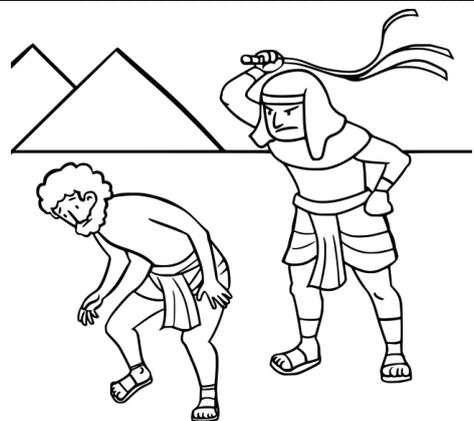
## 3. Das Volk Israel musste in Ägypten Sklavenarbeit leisten. **Schreibe 3 Sätze über Ihre Klagen auf!**

---

---

---

---



1. Bevor JAHWE den Israeliten das Angebot zu einem Bund mit ihm macht, hören sie durch Mose den **Adlerspruch**. Welche **guten Erfahrungen mit JAHWE** haben sie auf ihrer Wanderung durch die Wüste gemacht?

- \* Ich liebe euch
- \* Ich schütze euch
- \* Ich beachte euch
- \* Ich gebe euch Kraft
- \* Ich mag euch
- \* Ich verteidige euch

2. **JAHWE bietet seinem Volk Israel einen Bund** an und durch welche „**Zeichen**“ am Gottesberg spricht JAHWE zu Mose und dem Volk?

- \* Donner
- \* Blitz
- \* Hörner schall
- \* Feuer
- \* Rauch
- \* Der Berg zitterte

3. Mose steigt auf den Berg und erhält dort die „**10 Gebote**“ von **JAHWE**. Nenne **nur** die Gebote, die das Verhältnis **MENSCH - GOTT** „regeln“.

Ich bin JAHWE, dein Gott, der dich zum Leben befreit. Wenn Du mich liebst, dann wirst du dir keine anderen Götter neben mir machen. Wenn Du mich liebst, dann wirst du dir kein Bild von mir machen und meinen Namen nicht missbrauchen.

4. Was ist das Besondere an **den ersten 3 Geboten**?

Die ersten drei Gebote regeln das Bündnis mit Gott. In ihnen erfahren die Menschen, was Gott wichtig ist.

1. **Das Volk Israel hat den Bund bald gebrochen**. Sie wollten lieber einen sichtbaren Gott, den sie sehen und dann anbeten konnten. Was **geschah in der Zeit**, in der Mose auf dem Berg war und dann wiederkam?

Die Menschen wollten einen sichtbaren Gott, den sie anbeten konnten. Aron hat den Israeliten mit dem goldenen Kalb einen gemacht. Als Mose vom Berg herunterkam, wurde er und Jahwe sehr böse.

2. Das Volk Israel durfte nicht gleich in das „**gelobte Land**“ einziehen, obwohl die **Kundschafter** viel Gutes berichteten.

Sie mussten dann noch „40 Jahre“ in der Wüste bleiben.

**Was ist geschehen, dass Gott die Israeliten so gestraft hat?**

Die Kundschafter berichteten, dass dort Menschen so groß wie Riesen lebten. Als die Israeliten das hörten, bekamen sie Angst. Sie wollten nicht mehr mitgehen, sie hatten ihr Vertrauen in Gott verloren.

3. Überlege, warum die 10 Gebote als „**Wegweiser**“ für unser **Zusammenleben hilfreich** sein können?

Sie geben uns eine Hilfestellung für unser tägliches Zusammenleben mit unseren Mitmenschen. Sie geben uns im Alltag Kraft, alles richtig zu meistern.

4. Als erstes stehen einige Gebote Gottes(Zahlen). Danach findest Du Wegweiser Gottes als Hilfe für unseren Alltag(Buchstaben). Schreibe die zusammenpassenden als Nummern-Buchstaben-Kombination auf.

1 D, 2 F, 3 B, 4 A, 5 C, 6 E

### Lösung: Was weißt du über Moses?

### ARBEITSBLATT 3

1. **ICH BIN DA** versprach JAHWE allen Menschen. Welche **Bedeutung** hat der **Name Gottes** für dich auch heute noch und **welche Erfahrungen helfen die dabei, zu erkennen, dass Gott für dich da ist?**

- Ich erkenne es, wenn ich traurig bin und Gott mich tröstet
- Ich erkenne es, wenn ich von der Schaukel falle und ich mich nicht sehr verletze, dann hat Gott mich beschützt
- Für mich bedeutet der Name ICH BIN DA, dass Gott für mich immer da ist und ich mich auf ihn verlassen kann

2. Von wem wurde Moses erzogen und ausgebildet? **Von der Tochter des Pharao.**

3. Welchen Auftrag hat Gott im brennenden Dornbusch Moses gegeben?

**Er sollte die Israeliten aus Ägypten herausführen.**

4. Warum wollten die Israeliten aus Ägypten wegziehen?

**Weil sie Sklaven waren und viel arbeiten mussten.**

5. Nenne 4 Plagen mit denen Gott die Ägypter straft!

**Wasser wurde zu Blut, der älteste Sohn soll sterben, Froschplage, durch Hagel wird das Korn zerstört.**

6. Wer verfolgt die Israeliten beim Auszug? **Die Ägypter.**

7. Wie werden die Verfolger aufgehalten? **Durch Gott.**

8. Welches Fest feiern die Juden heute noch zum Andenken an die Befreiung aus Ägypten? **Das Passafest.**

9. Was hat Moses in der Wüste auf dem Berg von Gott erhalten und auf steinerne Gesetzestafeln geschrieben? **Die 10 Gebote.**

10. Wo sind die Taten Gottes aufgeschrieben? **In der Bibel.**

### Lösung: Was weißt du über Moses?

### ARBEITSBLATT 4

1. Die Israeliten leben als Sklaven des Pharao. Welche Arbeiten müssen sie verrichten?  
**Ziegelsteine herstellen, Pyramiden bauen, Getreide ernten, Stroh schneiden**

2. Nenne den Grund, warum der Pharao das Volk der Israeliten so unterdrückt.

**Die Israeliten wurden von den Ägyptern versklavt. Sie waren billige Arbeitskräfte.**

**Allerdings vermehrten sich die Israeliten sehr in Ägypten. Das gefiel dem Pharao nicht, denn er wollte nicht, dass die Sklaven zahlenmäßig zu stark wurden.**

3. Wieso wird Moses von seiner Mutter in einem Korb auf dem Nil ausgesetzt?

**Der Pharao hatte verordnet, dass alle neugeborenen Jungen getötet werden sollten.**

4. Moses wächst im Palast des Pharao auf. Als junger Mann sieht er, dass sein Volk viel Ungerechtigkeit ertragen muss. Welche?

**Sein Volk wurde geschlagen, gedemütigt und getötet**

5. Gott erscheint Moses am brennenden Dornbusch. Welchen Auftrag erhält er?

**Moses soll nach Ägypten ziehen, um sein Volk zu retten.**

6. Gott lässt 10 Plagen über die Ägypter kommen. Kreuze 4 Richtige an.

- a) Wasser wird zu Blut
- b) Millionen Stechmücken stechen Tier und Mensch
- c) Vögel kommen in großen Schwärmen
- d) Eine Flutwelle ertränkt alle Ägypter
- e) 1000 Spinnen kriechen hervor
- f) Hagel zerstört das Korn auf dem Feld
- g) Eine Woche wird es stockdunkel
- h) Der älteste Sohn stirbt

Lösung: a, b, f und h

7. Wie können sich die Israeliten vor der letzten und schwersten Plage, die Gott schickt, schützen?

Die Israeliten bekommen folgenden Auftrag: sie sollen ein Lamm schlachten, es braten und essen. Außerdem sollen sie ungesäuertes Brot essen und Wein trinken. Sie sollen Reisekleidung tragen und zum Aufbruch bereit sein. Mit dem Blut des Lammes sollen die Türpfosten beschmiert werden, als Zeichen zum Gehorsam zu Gott.

8. Wie begleitete Gott die Israeliten? Am Tag in einer Wolkensäule, bei Nacht in einer Feuersäule.

### Lösung: Was weißt du über Moses?

### ARBEITSBLATT 5

1. Gott hilft seinem Volk nach dem Auszug aus Ägypten. Was geschieht am Roten Meer?

Die Israeliten fliehen vor ihren Verfolgern bis zum Roten Meer. Dort verzweifeln sie: vor sich das Meer, hinter Ihnen das Heer der Ägypter. Aber Gott verspricht ihnen zu helfen: "Fürchtet euch nicht. Ich lasse Euch nicht im Stich!"

Darauf erhebt Moses seinen Stab, den er von Gott bekommen hat, und das Meer teilt sich und ein Weg entsteht. Darauf können die Juden ans andere Ufer gelangen. Als das Heer der Ägypter ihnen folgen will, schließt sich das Meer wieder und alle Feinde müssen ertrinken.

2. An welche Nacht erinnern sich die Israeliten bis heute?

An die Nacht der Befreiung

3. Wie heißt dieses Fest oder Mahl? Passahfest oder Passahmahl

Nenne auch drei Speisen, die dann auf dem Tisch stehen!

Gerösteter Lammknochen, braunes Fruchtmus, ein Ei, bittere Kräuter, ungesäuerte Brote, Frühlingsgemüse

4. Aus dieser Befreiungsgeschichte können wir natürlich auch heute lernen.

Was kann der, der glaubt erleben?

Gott zeigt uns den Weg. Er begleitet uns und führt uns aus dem Unglück wieder heraus.

5. Kaum war Israel aus Ägypten ausgezogen – schon war wieder größte Not! Beschreibe kurz die Not und die Rettung durch Gott!

Die Ägypter verfolgten die Israeliten. Für die Ägypter gab es kein Weiterkommen, für die Israeliten hat sich der Weg (das Sumpfmeeer) aufgetan

6. Auf dem Weg durch die Wüste wurde von den Israeliten viel Vertrauen und viel Geduld verlangt.

7. Doch kaum kam es anders als sie es sich wünschten, schimpften sie und vergaßen das Gute.

1. Wozu dürfen wir die Freiheit, die Gott uns schenkt, nicht benützen?  
Wir dürfen Gott nicht vergessen.
2. Warum murt das Volk in der Wüste? Was beklagen Sie?  
Sie murren, weil sie nichts zu Trinken und nichts zu Essen haben. Sie wären lieber in Ägypten geblieben.
3. Nenne 4 der 10 Gebote!  
Du sollst nicht töten!  
Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren!  
Du sollst nicht stehlen!  
Du sollst nicht anderen Götter haben neben mir!  
Du sollst nicht ehebrechen!  
Du sollst nicht andere Götter haben neben mir!  
usw.
4. Nenne 2 Möglichkeiten, den Sonntag zu heiligen! In die Kirche gehen, nicht arbeiten
5. Nenne 2 „heutige“ Götter und Götzen! Fernseher, Computer
6. Das Volk der Israeliten hat sich stark vermehrt. Was befahl der Pharao?  
Es wird bald mehr Israeliten als Ägypter im Land geben. Deshalb befahl der Pharao: „Lasst alle neugeborenen Knaben töten!“
7. Mose – ein Baby  
Um der schlimmen Gefahr zu entgehen, fasste seine Mutter einen Beschluss. Erzähle!  
Sie legte Mose in einen Weidenkorb und versteckte ihn im Schilf am Ufer des Nils.
8. Wer entdeckte Mose? Die Tochter des Pharao
9. Was geschah mit dem Baby Mose?  
Die Tochter des Pharaos nannte den kleinen Jungen – Mose- und zog ihn als ihren eigenen Sohn auf. Mose wuchs als ägyptischer Adelliger auf.

1. Am Hof des Pharaos durfte Mose viel lernen. Nenne drei Beispiele!  
Schreiben, lesen, rechnen
2. An welchen Ort nannte Gott Mose seinen Namen? Am Gottesberg Horeb
3. Was heißt Jahwe? Ich bin da
4. Die israelischen Familien konnten voll Freude Ägypten verlassen.  
Unterwegs war das Volk in großer Gefahr:  
Vor ihnen lag das Schilfmeer. Von hinten wurden sie von den Streitwagen des Pharaos verfolgt. Jahwe hielt die Israeliten in seinem Schutz geborgen und sie wurden befreit.
5. Mose warf seinen Hirtenstock auf die Erde. Der Hirtenstock verwandelte sich in eine Schlange.
6. Gott befahl Mose, seine Sandalen auszuziehen. Warum? Weil Mose auf Heiligem Land stand.
7. Setze die fehlenden Wörter in die Lücken ein:  
Moses gehört zum Volk der Israeliten. Sie leben in Ägypten als Sklaven und müssen für den Pharao Pyramiden und Vorratsstädte bauen.
8. Was bedeutet der Name Mose? Aus dem Wasser gezogen
9. Wie schafft es Mose, das Volk aus Ägypten zu befreien?  
Gott schickte Plagen: Wasser des Nils wurde zu Blut, Frosch-, Fliegen-, Heuschrecken-, Stechmückenplage, Seuche tötet Tiere, Hagel und Blitzschläge vernichteten Ernte, 3 Tage Finsternis, erstgeborene Söhne der Ägypter sterben. Nur die israelischen Kinder überlebten, da die Väter ein Lamm schlachteten und den Türpfosten mit dessen Blut

beschmierten. Der Todesengel ging an diesen Häusern somit vorbei. Der Pharao lies die Israeliten nunmehr aus Ägypten ziehen.

**10. Ordne zusammen:**

Moses Bruder= Aaron

Zehnte Plage- Tötung der Erstgeborenen

Das versprochene- Kanaan

Heiliger Berg- Sinai

Nahrung in der Wüste- Wachteln, Manna

**Lösung: Was weißt du über Moses? ARBEITSBLATT 8**

1. In welchem fremden Land lebten die Juden damals und warum waren sie dorthin gegangen? Sie lebten in Ägypten da in Israel Hungernot war.

2. Als was mussten die Juden dort arbeiten? Sklaven

3. Wie hieß der Mann, den Gott berufen hat, das Volk zu befreien? Mose

4. Was sagte Gott über seinen Namen? Ich bin der, ich bin da

5. Wie hieß der Herrscher des Landes, in dem die Israeliten lebten? Pharao

6. Was schickte Gott, damit dieser Mann die Israeliten ziehen ließen? Plagen

7. Moses musste aus Ägypten fliehen. Warum? Weil er einen Aufseher erschlug

8. Fülle die Lücken aus:

Gott spricht zu Moses in der Wüste im brennenden Dornbusch.

Gott befiehlt: „Führe mein Volk aus Ägypten.“

Was kann der Gottesname für dich bedeuten? Schreibe 2 Dinge auf! Dass er mich beschützt und das er immer für mich da ist.

**Lösung: Was weißt du über Moses? ARBEITSBLATT 9**

1. Nummeriere folgende Sätze zur Mosesgeschichte in der richtigen Reihenfolge!

1. Das Volk Israel muss schon lange in Ägypten Sklavenarbeit leisten.

4. Jahwe erscheint Moses in der Wüste im brennenden Dornbusch.

2. Der junge Moses wächst am Hofe des Pharaos auf.

6. Das Volk Israel feiert bei Paschafest die Befreiung der Sklaverei.

3. Moses muss aus Ägypten fliehen.

5. Moses bittet den Pharao, sein Volk wegziehen zu lassen.

2. Was feiern die Israeliten beim Paschafest? Die Befreiung

Was wird bei Ihrem Fest gegessen und Getrunken? Trage die Speisen und Getränke in die leeren Zeilen ein und verbinde sie mit Ihrer Bedeutung!

Bittere Kräuter- schweres Leben

Braunes Mus- Lehmziegel

Wein- Freude über die Rettung

Lammfleisch- Speise vor dem Auszug

Ungesäuertes Brot- eiliger Aufbruch

3. Das Volk Israel musste in Ägypten Sklavenarbeit leisten. Schreibe 3 Sätze über Ihre Klagen auf!

Wir müssen ganz hart arbeiten. Und wenn wir zu langsam sind, werden wir geschlagen.

Wir müssen ganz schwere Lehmziegel verarbeiten.